

# DIE HHHHMM-SKALA

Mit Hilfe einer Skala von 0 bis 10 (0 = inakzeptabel, 10 = hervorragend) kann die Lebensqualität eines Patienten beurteilt werden.

Score 0-10	Kriterium
<b>HURT</b>	<input type="checkbox"/> + <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat der Patient Schmerzen, einschließlich Atemnot?</li> <li>• Können die Schmerzen des Patienten erfolgreich behandelt werden? Ist Sauerstoff erforderlich?</li> </ul>
<b>HUNGER</b>	<input type="checkbox"/> + <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nimmt das Tier ausreichend Nahrung auf?</li> <li>• Ist Handfütterung hilfreich?</li> <li>• Benötigt das Tier eine Ernährungssonde?</li> </ul>
<b>HYDRATION</b>	<input type="checkbox"/> + <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das Tier dehydriert?</li> <li>• Sind subkutane Flüssigkeitsgaben ein- bis zweimal täglich ausreichend, um das Problem zu lösen?</li> <li>• Werden diese gut vertragen?</li> </ul>
<b>HYGIENE</b>	<input type="checkbox"/> + <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Tier sollte gebürstet und sauber gehalten werden, insbesondere nach Kot- und Harnabsatz.</li> <li>• Hat das Tier Dekubitus?</li> </ul>
<b>HAPPINESS</b>	<input type="checkbox"/> + <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt das Tier Freude und Interesse?</li> <li>• Reagiert das Tier auf Dinge in seinem Umfeld (Familie, Spielzeug etc.)?</li> <li>• Ist das Tier niedergeschlagen, einsam, furchtsam, gelangweilt oder ängstlich?</li> <li>• Kann das Bett des Tieres in der Nähe der Küche und in der Nähe der Aktivitäten der Familie aufgestellt werden, um seine Isolation zu minimieren?</li> </ul>
<b>MOBILITY</b>	<input type="checkbox"/> + <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann das Tier ohne Hilfe aufstehen?</li> <li>• Benötigt das Tier menschliche oder mechanische Hilfe (z. B. einen Rollwagen)?</li> <li>• Hat das Tier Lust, spazieren zu gehen?</li> <li>• Zeigt das Tier Anfälle oder stolpert es?</li> </ul> <p><b>Zu beachten:</b> Einige Besitzer ziehen eine Euthanasie gegenüber einer Amputation vor. Ein Tier mit eingeschränkter Mobilität kann aber durchaus noch aufmerksam und responsiv sein und eine gute Lebensqualität haben, solange die Familie bereit ist, eine qualitativ hochwertige Versorgung und Pflege zu leisten.</p>
<b>MORE GOOD DAYS THAN BAD</b>	<input type="checkbox"/> = <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die schlechten Tage die guten Tage überwiegen, ist das Leiden spürbar, und die Lebensqualität kann zu sehr eingeschränkt sein.</li> <li>• Wenn eine gesunde Mensch-Tier-Bindung nicht mehr möglich ist, muss der Besitzer auf eine zeitnahe Euthanasie vorbereitet werden.</li> </ul>
<b>TOTAL</b>	<input type="checkbox"/> <p><b>Eine Summe von mehr als 35 Punkten entspricht einer akzeptablen Lebensqualität des Tieres.</b></p>

Originalkonzept: Oncology Outlook, von Dr. Alice Villalobos, Quality of Life Scale Helps Make Final Call, VPJ, 09/2004; Nach: *Canine and Feline Geriatric Oncology: Honoring the Human-Animal Bond*, Blackwell Publishing, 2007, mit freundlicher Genehmigung von Dr. Villalobos. Zum Download verfügbar unter: [www.pawspice.com/quality-of-life-scale.html](http://www.pawspice.com/quality-of-life-scale.html)